

# BÜTZOWER BOTE

Sozialdemokratische  
Bürgerzeitung



Aus Anlass der Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

**Zukunft beginnt vor Ort: Die Stadt gemeinsam gestalten**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Stadt Bützow,**

am 09. Juni werden in Mecklenburg-Vorpommern neue Stadt- und Gemeindevertretungen, ehrenamtliche Bürgermeister und Kreistage gewählt. Sie können entscheiden, wer in den nächsten fünf Jahren im Ehrenamt die Geschicke in der Stadtvertretung Bützow und im Kreistag des Landkreises Rostock bestimmt.

Kommunalpolitik ist Arbeit vor Ort. Hier geht es um Entscheidungen, die uns alle unmittelbar betreffen. Baumaßnahmen in der Stadt, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Freizeit, die Arbeit der Verwaltung und vieles andere muss hier diskutiert und demokratisch entschieden werden.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat seit 1990 an der Gestaltung der Kommunen in unserer Region aktiv mitgewirkt. Als Stadt- und Gemeindevertreter, Kreistagmitglieder, Bürgermeister, Beigeordnete oder Landräte haben wir kommunalpolitische Verantwortung getragen. Diese Erfahrungen und viele neue Ideen werden wir in den nächsten Jahren einbringen.

Unser Wahlprogramm enthält konkrete Ziele und Maßnahmen, die wir gemeinsam mit den anderen Fraktionen umsetzen wollen. Dafür brauchen wir die Unterstützung der Wählerinnen und Wähler in unserer Stadt.

Gleichzeitig rufen wir Sie auf, auch nach der Wahl aktiv am kommunalpolitischen Geschehen teilzunehmen. Mischen Sie sich ein, lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt und unsere Region weiter voranbringen. Es geht um die besten Lösungen für die Einwohnerinnen und Einwohner, für die Unternehmen und Vereine. Es geht um die Zukunft unserer Stadt und unserer Region. „Sozial“ und „demokratisch“ im Parteinamen sind für uns Auftrag und Programm.

**Geben Sie am 09. Juni Ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD!**



**Dr. Rainer Boldt**

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bützow und Kandidat zur Stadtvertretung und zum Kreistag



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtvertretung



**Dr. Rainer Boldt**

Jahrgang 1952  
Stellv. Landrat a.D.  
Stadtvertreter seit 2019

Ich möchte weiter an guten Lösungen für unsere Stadt arbeiten. Meine Schwerpunkte werden Bauvorhaben und Stadtentwicklung sowie die Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden sein.



**Brigitte Beck**

Jahrgang 1957, Lehrerin i.R.  
Mitglied im Ausschuss für Bildung und Soziales der Stadtvertretung

Mein Engagement gilt dem Erhalt und der Schaffung vielseitiger sportlicher Angebote für alle Altersgruppen, um fit und gesund zu sein und zu bleiben. Ich werde mich weiterhin für die Unterstützung der Vereine einsetzen.



**Joachim Fiedler**

Jahrgang 1949, Lehrer i.R.  
Ehem. Leiter des Gymnasiums  
Stadtvertreter seit 1990

Ich kandidiere, weil ich weiterhin Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt übernehmen will. Meine Kenntnisse und Erfahrungen möchte ich auch künftig in die Stadtvertretung einbringen.



**Christoph Herbst**

Jahrgang 1961, Selbständiger Elektromeister, Stadtvertreter seit 2019

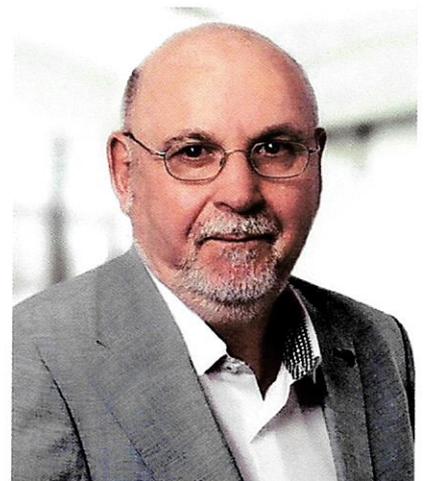
Stabiles Handwerk und Gewerbe, dauerhafte Arbeitsplätze, gute Infrastruktur, Erholungsmöglichkeiten, touristische Angebote und gutes Wohnen, das sind meine Scherpunkte. Meine Heimatstadt Bützow soll eine Stadt sein, in der alle gern leben. Dafür möchte ich mich auch weiterhin in der Stadtvertretung einsetzen.



**Enrico Blohm**

Jahrgang 1980, Leiter Verkehrsnetz

Soziale Themen in der Kommunalpolitik in den Vordergrund zu stellen treibt mich an. Es ist wichtig, nachhaltig in die Infrastruktur der Stadt, in Bildung, Kultur und Klimaschutz zu investieren. In der Stadtvertretung möchte ich daran mitwirken, eine gerechte und lebenswerte Zukunft für alle Bützowerinnen und Bützower zu schaffen.



**Hans-Jürgen Papenfuss**

Dipl.-Psychologe

Mir sind sozialdemokratische und gewerkschaftliche Grundwerte - soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Gleichheit - wichtig. Sie sind für mich die Grundlage für politische Entscheidungen. Ich setze mich dafür ein, dass die positive Entwicklung der Stadt Bützow in den kommenden Jahren fortgeschrieben und die Gemeinde für die Bürger weiterentwickelt wird.

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtvertretung



**Eleonore Boldt**

Jahrgang 1955, Lehrerin i.R., Mitglied im Finanzausschuss der Stadtvertretung seit 2019. Ehrenamtlich im Naturschutz aktiv.

Bürgerschaftliches Engagement ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Ich möchte etwas für das Gemeinwohl tun und mein Umfeld aktiv mitgestalten. Meine Erfahrungen als Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe werde ich dabei einbringen.



**Doris Suhrcke**

Jahrgang 1956, Rentnerin

Als erfahrene Pädagogin weiß ich, dass die Aufgaben im Bildungs- und Erziehungsbereich durch die Stärkung des Gemeinwohlprinzips besser gelöst werden können. Deshalb möchte ich mich in der Stadtvertretung vor allem den Themen Bildung, Erziehung und Teilhabe widmen und einen Beitrag für das soziale Miteinander in der Stadt leisten.



**Martina Großmann**

Jahrgang 1985, Kultur- und Tourismusbeauftragte der BQG Bützow e.V.

Ich bin Mutter von zwei Kindern, die in Bützow eine gute Zukunft haben sollen. Deshalb möchte ich mich in der Stadtvertretung für eine gute Kinder- und Jugendbetreuung einsetzen. Ehrenamtlich bin ich im Förderverein der Miniaturstadt aktiv und ich engagiere mich bei der Tierhilfe Bützow e.V.



**Geben Sie am 09. Juni Ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD!**

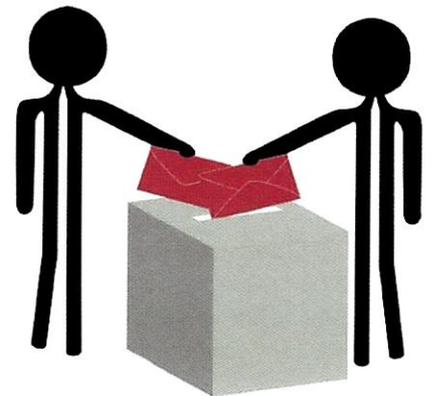


Foto: Filterfotograf, Rühn  
(ohne Brigitte Beck)

### Leitbild der SPD: Eine lebenswerte Stadt für alle Generationen!

#### Stadtsanierung und Stadtentwicklung



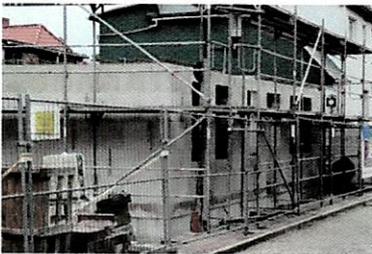
In den letzten 30 Jahren stand die Altstadt im Mittelpunkt. Künftig wollen wir uns auf das Bahnhofsviertel konzentrieren. Die SPD-Fraktion wird darauf achten, dass auch die anderen Stadtteile angemessen berücksichtigt werden.

#### Unsere Vorhaben und Ziele:

Schwerpunkt der Stadtentwicklung wird der Neubau der Regionalschule mit Bürgerpark im Bahnhofsviertel.

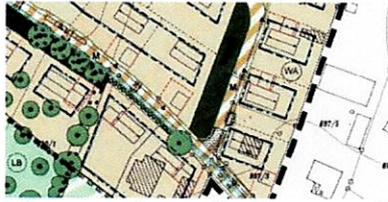


In der Altstadt unterstützen wir die Schließung von Baulücken. Für die Förderung privater Bauvorhaben sollen Finanzmittel bereitstehen



Schlossstraße und Schlossplatz werden nach der Sanierung zum zentralen Veranstaltungsort der Stadt. Für das Landwirtschaftsamt ist eine neue Nutzung zu finden.

Wir fordern die konsequente Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet! Zur Bebauung ungeeignete Grundstücke in der Altstadt sollen Anwohnerparkplätze werden.



Wir unterstützen die Planungen für ein ökologisches Wohngebiet auf dem Gelände der ehemaligen Kopernikus-Schule. Zwischen Leninring und Karl-Marx-Straße sollen hochwertige Wohnungen für Familien und Senioren entstehen.



Wir setzen uns für mehr Baumpflanzungen im Stadtgebiet ein.

Parks und Grünanlagen sind zu pflegen. Um der Natur Spielraum zu überlassen, sollen mehr Flächen extensiv bewirtschaftet werden.



Vom Schlosseigentümer erwarten wir die laufende Unterhaltung des Gebäudes. Angemessene Nutzungen werden wir aktiv unterstützen.

Das Wohngebiet Leninring / Leninplatz soll aufgewertet werden. Das betrifft Straßen, Gehwege, Parkplätze, Freiflächen und Spielplätze.

#### Infrastruktur unterhalten und ausbauen

Bützow hat gute Verkehrsanbindungen, ein Fernwärmenetz, fast überall schnelles Internet, eine Stadtbuslinie und stabile Strom-, Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen. Allerdings ist manches in die Jahre gekommen, anderes muss an neue Ansprüche angepasst werden.

#### Unsere Vorhaben und Ziele:

Straßen, Gehwege und Kanalisation im Bahnhofsviertel müssen dringend saniert und Radwege neu angelegt werden. Die Umsetzung wird allerdings längere Zeit dauern.



Die Landesstraßen Rühner Straße / Vor dem Rühner Tor sollen nach über 10 Jahren Planung endlich ausgebaut werden. Geh- und Radwege, barrierefreie Bushaltestellen und ein Kreisverkehr zur Anbindung des DRK-Wohnparks werden das Gebiet deutlich auf. Auch die Landstraße und der Gehweg Vor dem Rostocker Tor müssen endlich saniert werden. Wir setzen uns für die Schaffung eines Radwegs an der Straße ein.



Auf dem künftig verkehrsberuhigten Schlossplatz werden Straße und Gehwege saniert. Die Zufahrt zur Grundschule soll möglich bleiben



Städtische Gebäude und Sporthallen sind in einem guten Zustand zu erhalten. Vorrang haben Maßnahmen zur Energieeinsparung. Wir setzen uns dafür ein, das geeignete Gebäude und Grundstücke zur Gewinnung von Solarenergie genutzt werden.





Wir benötigen dringend weitere Stellplätze für PKW und Fahrräder in Bahnhofsnähe.



Radfahren in Bützow ist ein Problem! Wir drängen darauf, das beschlossene Radwegekonzept schrittweise umzusetzen. Schwerpunkte sind die Radwege zu den Schulen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Langestraße und an verschiedenen Kreuzungen.



Das Radwegenetz in das Umland ist auszubauen. Die Stadt muss dafür mit Gemeinden, Landkreis und Land zusammenarbeiten.



Gehwege müssen auch mit Rollstühlen und Rollatoren ohne Einschränkungen nutzbar sein.

Wir unterstützen den Ausbau des Fernwärmenetzes auf der Grundlage einer Wärmeplanung und die vollständige Umrüstung des Heizwerkes auf erneuerbare Energie.

### Die Wirtschaft stärken



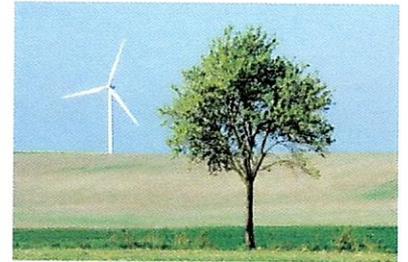
Bützows Wirtschaft konnte sich in den letzten Krisenjahren behaupten. Gesundheitswirtschaft, Handwerk, Handel, Bildung, Gastronomie, Verwaltung und JVA bieten zahlreiche Arbeitsplätze. Der Arbeitskräftemangel ist zum Problem geworden.

### Unsere Vorhaben und Ziele:

Verwaltung ist Dienstleistung für Bürger und Gewerbetreibende! Soweit rechtlich möglich sollen Anliegen von Unternehmern bevorzugt berücksichtigt werden. Wir brauchen mehr Werbung für die Stadt, ihre Unternehmen und für weitere Investoren und Arbeitskräfte.



Digitalisierung, Energiewende und Klimaschutz bringen neue Herausforderungen, bieten aber auch Chancen für Unternehmen und Handwerksbetriebe.



Wir unterstützen den Ausbau der Wind- und Solarenergiegewinnung, von dem unsere Region profitiert, aber auch erheblich belastet wird. Wir fordern stärkere Gewinnbeteiligungen der Gemeinden und einen Ausgleich innerhalb der Region.

Unser Oberzentrum ist Rostock. Wir unterstützen die Zusammenarbeit der Kommunen zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturstandorts.



Alte Gewerbeflächen, besonders entlang der Bahn, sollen wieder in Nutzung kommen. Wir unterstützen die Ausweisung eines Industriegebiets im Bereich des ehemaligen Sauerstoffwerks.



Tourismusangebote wie der Familien- und Freizeitpark, die Badeanstalt Rühner See, die Warnow-Schifffahrt und die Stiftskirche sind zu unterstützen. Angebote für Wasserwanderer müssen unterhalten und ausgebaut werden.

Wir bekennen uns zur BQG als Trägerin von Maßnahmen für Langzeitarbeitslose.



### Bützow und die Umlandgemeinden

Das Amt Bützow-Land ist eine zentrale Region in Mecklenburg-Vorpommern mit guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit den Gemeinden wollen wir daran arbeiten, unsere Möglichkeiten künftig noch besser zu nutzen.

#### Unsere Vorhaben und Ziele:

Eine attraktive Stadt mit guten Angeboten an Wohnraum, Bildung, Gesundheit, Kultur und Versorgung nutzt allen in der Region. Zusätzliche Einwohner im Umland stärken auch Bützow. Wir lehnen deshalb einen pauschalen Baustopp für Wohnungsbauten in den Gemeinden ab.

Touristische Angebote wie regionale Rad- und Wanderrouten, Beherbergungsvermittlungen, Beschilderungen und Naherholungsmöglichkeiten müssen gemeinsam geplant, entwickelt und vermarktet werden.



Die Zusammenarbeit in Kultur, Bildung, Sport, Jugendarbeit, Feuerwehren hat sich verbessert, kann aber noch ausgebaut werden. Vereine, die im gesamten Amt tätig sind, sollen dabei unterstützt werden

Wir können uns vorstellen, dass der Bützower Bauhof auch Aufgaben für die Gemeinden wahrnimmt.

### Lebensqualität für alle Generationen

In Bützow und der Umlandregion sollen alle gerne leben. Wohn- und Dienstleistungsangebote müssen den teils sehr unterschiedlichen Ansprüchen der Generationen, Familien und Alleinstehenden künftig noch besser gerecht werden.

#### Unsere Vorhaben und Ziele:

Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen sind zu erhalten und bei Bedarf auszubauen.



Die Warnow-Klinik als Zentrum der medizinischen Grundversorgung ist für uns unverzichtbar!

Aufgrund steigender Schülerzahlen und neuer Bildungsangebote haben wir die Planungen für die neue Regionalschule unterstützt. Jetzt muss die Fertigstellung zügig erfolgen.

Kultur und Sport sind wichtig. Neben kommunalen Angeboten unterstützen wir auch private Initiativen wie das Bützower Kunsthaus.



Das Krumme Haus soll als Informationsquelle und Stätte der Erinnerung und des Gedenkens weiterentwickelt werden. Wir erwarten die fachliche Aufarbeitung der jüngeren Stadtgeschichte und eine Dokumentation ehemals bedeutsamer Betriebe.

Grundschule und Reformierte Kirche sollen stärker für kulturelle Angebote genutzt werden.



Freizeittreff und Jugendclub sind wichtige Angebote für Kinder und Jugendliche.



Die Musikschule im ehemaligen Realgymnasium wird zum Leuchtturm der Kultur in der Region. Nach dem Auszug aus dem Gebäude im Ellernbruch favorisieren wir die Nachnutzung als Haus der Begegnung für Vereine.

Der Freizeit- und Familienpark mit der Miniaturstadt und vielen weiteren Angeboten wird erhalten und nach Möglichkeit ausgebaut.

Das Ehrenamt werden wir unterstützen. Neben „klassischen“ Bereichen wie Feuerwehr und Sport brauchen wir mehr Engagement in der Seniorenarbeit, der Pflege und bei der Integration von Zugewanderten.

### Sparsam wirtschaften – Chancen nutzen



#### Unsere Vorhaben und Ziele:

Wir setzen uns für eine gute Finanzausstattung durch das Land und eine niedrige Kreisumlage ein. Eine Erhöhung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer lehnen wir ab.

Unser Ziel ist ein ausgeglichener Haushalt, der auch unseren Nachfolgern Gestaltungsspielräume lässt.

Wir werden die Verwaltungskosten im Rathaus kritisch hinterfragen.

Wir unterstützen den Verkauf von Grundstücken der Stadt zur Ansiedlung von Familien und Gewerbe.

Die Gewinne der BÜWO sollen im Unternehmen verbleiben.

# UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG

SPD-Landkreis-Rostock.de

SPD

Soziale  
Politik für  
Dich



**Birgit Czarschka**

Jahrgang 1968, Bernitt  
Geschäftsführerin der BQG  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin



**Alexander Plaumann**

Jahrgang 1968, Jürgenshagen  
Versicherungsfachwirt



**Astrid Peters**

Jahrgang 1956, Baumgarten  
Dipl. Ing. Ökonomin  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin



**Dr. Rainer Boldt**

Jahrgang 1952, Bützow  
Stellvertretender Landrat i.R.



**Julia Wendorf**

Jahrgang 1989, Bernitt  
Sachbearbeiterin Handwerkskammer



**Enrico Blohm**

Jahrgang 1980, Bützow  
Leiter Verkehrsnetz



**Joachim Fiedler**

Jahrgang 1949, Bützow  
Ehem. Leiter des Gymnasiums Bützow



**Friedemann Preuss**

Jahrgang 1949, Selow  
Pastor, Ehrenamtlicher Bürgermeister



**Philipp da Cunha**

Jahrgang 1987, Güstrow  
Mitglied des Landtags M-V

Der Kreistag ist die Volksvertretung auf der Ebene des Landkreises Rostock. Alle fünf Jahre werden die 69 Mitglieder neu gewählt, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Als SPD stellen wir seit 30 Jahren den Landrat und sind ein entscheidender Faktor in der Kreispolitik.

Wir treten mit dem Ziel an, Ihnen weiterhin eine starke Stimme zu geben und unseren Landkreis positiv zu gestalten.

**Dafür bitten wir am 09. Juni um Ihr Vertrauen!**



## Die SPD-Fraktion in der Stadtvertretung 2019 - 2024

In den letzten fünf Jahren haben **Joachim Fiedler** als Fraktionsvorsitzender, **Burkhard Beck**, **Rainer Boldt** und **Christoph Herbst** die SPD-Fraktion in der Stadtvertretung Bützow gebildet. **Eleonore Boldt** und **Brigitte Beck** waren als sachkundige Einwohnerinnen in Fachausschüssen tätig. **Rainer Boldt** hat den wichtigen Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr geleitet. Neben der Tätigkeit im Präsidium der Stadtvertretung, im Hauptausschuss und den Fachausschüssen waren Vertreter der SPD-Fraktion im Amtsausschuss Bützow-Land, im Aufsichtsrat der BÜWO, im Lenkungsausschuss für den Neubau der Regionalschule sowie in weiteren Gremien tätig.



### In Bützow hat sich vieles getan, was sich die SPD 2019 vorgenommen hatte!

Die Einwohnerzahl ist gestiegen. Junge Familien, Senioren und Geflüchtete sind in die Stadt gezogen.

In der Region gibt es gute Beschäftigungschancen für junge und ältere Menschen.

Geflüchtete und ausländische Mitbürger wurden in Bützow relativ gut integriert. Viele haben inzwischen Arbeit gefunden.

Marktplatz, Wassermühle, Ratsmenhaus und weitere Objekte sind saniert. Das ehemalige Realgymnasium/EOS wird zur Musikschule umgebaut. Weitere Baulücken in der Altstadt sind geschlossen.

Durch den Einbau von Fahrstühlen und die Sanierung der Gebäude, Straßen und Gehwege wurde die Lebensqualität im Wohngebiet Leninring / Leninplatz deutlich verbessert.

Das Baugebiet Prof.-Tychsen-Ring ist erschlossen und wird bebaut. Weitere Baugebiete sowie ein Gewerbe- und ein Industriegebiet sind in der Planung.

Das Gelände der Möbelwerke ist ein attraktiver Wohnpark geworden. Der DRK-Kreisverband bietet hier viele Begegnungsmöglichkeiten für die ältere Generation.

Der ICE-Bahnhof wurde zum barrierefreien Pendlerknoten ausgebaut, der intensiv genutzt wird.

Die lange ungenutzten Speicher am Bahnhof werden durch private Initiative zu einem modernen Wohnstandort, der auch für Berufspendler interessant sein dürfte.

Das gute Angebot an Bildung, Kultur und Sport konnte erhalten und ausgebaut werden.

Am Wall und am Vierburgweg sind moderne Sportstätten entstanden. Der dringend benötigte Neubau der Regionalschule ist vorbereitet.

Der erweiterte Park am Schloss ist zum beliebten Treffpunkt der Generationen geworden.

In Bützow sind zusätzliche Pflegeheimplätze entstanden, ein weiteres Pflegeheim ist im Bau.

Auf SPD-Initiative sind Konzepte für den Ausbau der Geh- und Radwege entstanden, die schrittweise umgesetzt werden.

## Gemeinsam gegen Hass und Hetze - Hand in Hand für unsere Demokratie



Toleranz, Respekt und Menschenwürde sind das Fundament unserer Demokratie. Dafür müssen wir einstehen – jede und jeder Einzelne von uns. Doch was tun, wenn uns im Alltag Hass und Hetze begegnen? Wenn Falschmeldungen und Verschwörungstheorien jede ernsthafte Diskussion zunichte machen?

Vom Widerspruch am Stammtisch über Engagement in demokratischen Parteien und Organisationen bis zur Unterstützung von Betroffenen: Werde aktiv und setze ein Zeichen für Toleranz und Respekt. Kämpfe mit uns für eine offene Gesellschaft. Es braucht uns alle, nur so sind wir mehr.

**Bützow - eine lebenswerte Stadt für alle Generationen!**

**Bitte gehen Sie am 09. Juni 2024 zur Wahl!**



Herausgeber  
SPD-Ortsverein Bützow  
Redaktion: Rainer Boldt,  
Joachim Fiedler, Astrid Peters,  
Enrico Blohm  
V.i.S.d.P.: Rainer Boldt